

Retuschier-Spritz-Apparate ●

zur Herstellung von
Entwürfen, Zeichnun-
gen, Plakaten usw.,
Hand-, Kohlensäure-,
Lichtleitungs- und
Kraftbetriebs-Anlagen

SPRITZ-APPARATE
auch für feinste Male-
rei und Lackierung

A. Krautberger & Co.

G. m. b. H.
Holzhausen 570
bei Leipzig
Größte Spezialfabrik
des Kontinents



Sammelbände

für Jahrgang 1940 der „Gebrauchs-
graphik“ jetzt noch lieferbar

Bei Verwendung der neuen Halbjahrs-Sammelbände ist es nicht mehr notwendig, die Hefte der „Gebrauchsgraphik“ einbinden zu lassen. Mit wenigen Handgriffen werden die Hefte in die Mappen eingehängt. Preis für die Halbjahrs-Sammelmappe in Ganzleinen mit Goldaufdruck RM 2,75. Da der Vorrat beschränkt ist und eine Neuanfertigung nicht mehr möglich sein wird, empfehlen wir die baldige Bestellung



**SALAKLISCHEE
MÜLLER, STEINKOPF & SOHN K.-G.**

Strichätzungen, Autotypien,
Mehrfarbenautotypien, Gal-
vanos, Matern und Retuschen
in höchster Vollendung

BERLIN SO 16, KÖPENICKER STR. 114
FERNRUF: 67 64 11

Welt vorhanden sind, gehört zu den schönsten Erlebnissen aller Bücherliebhaber. Und so ist auch immer wieder versucht worden, durch Nachbildungen der einen oder anderen Seite das Einmalige und Unvergängliche des festlichen Glanzes dieser Gutenberg-Bibel zu veranschaulichen. Zumeist zeigte man planliegende Seiten oder wie in jüngster Zeit perspektivische Wiedergaben, die jedoch fast immer den Nachteil hatten, daß sie im Format zu klein waren, um den ganzen Reichtum erkennen zu lassen. Zu Ehren des Altmeisters und zum Lobe der Schwarzen Kunst legten jetzt die bekannten **Druckfarbenfabriken Gebr. Hartmann, Halle-Ammendorf**, als Erinnerungsblatt eine großformatige Reproduktion des aufgeschlagenen Buchkörpers der 42zeiligen Bibel nach dem Pergamentexemplar des Deutschen Buchmuseums zu Leipzig vor. Es ist naheliegend, daß die Firma zwei der schönsten Seiten ausgewählt hat, um auch die bunten Initialen, Rubriken, den reichen Randschmuck und eine köstliche Miniatur zur Anschauung bringen. Das Besondere an diesem Hartmannschen Kunstdruck ist die Tatsache, daß diese Bibel-Reproduktion nach einer farbigen Aufnahme und ohne entstellende Retusche hergestellt wurde. Wer jemals das Original zu Gesicht bekommen hat, ist beglückt über diese wirklichkeitsgetreue Wiedergabe, die so weit geht, daß selbst das Wellige des Pergaments erhalten geblieben ist, also nichts Charakteristisches durch übertriebene Bearbeitung zerstört wurde. Das Blatt wurde von Oscar Brandstetter, Leipzig, in der Technik des Altmeisters mit den bewährten Photochromie-Farben der Gebr. Hartmann gedruckt — ein Beweis, was bei pfleglichster Arbeit der Buchdruck zu leisten vermag. Das als Wandschmuck gedachte Kunstblatt, dem auf dem Umschlag eine aufschlußreiche Abhandlung über die Bedeutung der 42zeiligen Bibel beige gedruckt wurde, ist eine der schönsten Werbegaben, die in diesem Gutenberg-Jahr zu uns gekommen sind.

Aus gleichem Anlaß bringen die **Farbenfabriken Berger & Wirth, Leipzig N 24**, in Gemeinschaft mit der **Graphischen Kunstanstalt G. Rebner & Co., Leipzig**, ebenfalls eine Reproduktion von zwei Seiten aus der 42zeiligen Bibel nach der Faksimileausgabe des Insel-Verlages in Leipzig in einem Umschlag aus Runen-Druckpapier und einer knappen Einleitung zur Versendung, und zwar als Vierfarbendruck mit Standard-Normalfarben Gelb, Rot, Schwarz und Radikal-Blaugrün 12112. Die ausgezeichnete Wiedergabe wird allen Empfängern Freude bereiten.

Walther G. Oschilewski

Der Drucker des Viadrina. Zu den vielen hübschen Gaben zum Gutenberg-Jahr gesellt sich eine kleine Schrift von **Heinrich Grimm: „Von den Drucker-Zeichen des Johann Eichorn“**, die die Erinnerung an das Wirken dieses bedeutenden Oderfrankfurter Druckers wachhalten soll, und die von der Eichornschen Nachfolge-Offizin, der **Verlagsanstalt und Buchdruckerei Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a. d. Oder und Berlin**, unlängst vorgelegt wurde. Ueber Frankfurt an der Oder als Druckerstadt besitzen wir bereits das wertvolle Büchlein von Walter Maushake (Frankfurt a. d. Oder 1936). Diese Stadt am Oderstrom ist nicht nur der älteste Druckort der Mark Brandenburg, sondern war auch die ehemalige Wirkungsstätte der